



<https://blz.li/3tq3>

SCHWIMMER DER SG RETHENSARSTEDT SIND ERFOLGREICH BEIM "LSN SOMMER 2021"

Veröffentlicht am 13.07.2021 um 11:36 von Redaktion LeineBlitz

Nachdem für die jüngeren Jahrgänge kürzlich der "LSN Sommer 2021" erfolgreich durchgeführt wurde, durften sich am vergangenen Wochenende die älteren Jahrgänge (2008 und älter weiblich sowie 2007 und älter männlich) im Wettkampfbecken messen. Wie schon am vorherigen Wochenende wurde diese Veranstaltung nicht als Landesmeisterschaft mit den üblichen Qualifikationszeiten durchgeführt. Durch die doch recht moderaten Richtzeiten konnten viele Aktive, die lange Zeit nicht trainieren konnten, an diesem Event teilnehmen. Nachdem es am Freitag noch den ganzen Tag geregnet hatte, meinte der Wettergott es aber gut und an beiden Tagen war optimales Freibadwetter. So trafen sich 372 Teilnehmer aus 48 Vereinen des Landes Niedersachsen, um die besten Schwimmer zu küren. Für die SG RethenSarstedt sprangen Sarah Grothe (Jahrgang 2006), Lisa Urbanski



Nadine Bunzel (von links), Finn Wendland, Sarah Grote, Quentin Kossler und Lisa Urbanski waren erfolgreich bei den "LSN Sommer 2021".

(2002), Nadine Bunzel (1997), Quentin Kossler (2005) und Finn Wendland (2005) ins Wasser. Madlen Wendland musste aufgrund einer Erkältung leider absagen. Mit 4x Gold und 4x Silber konnte sich die Ausbeute des Wochenendes durchaus sehen lassen. Lisa Urbanski profitierte etwas von dem ausgedünnten Teilnehmerfeld in der Juniorenklasse über die Rückenstrecken und konnte sich Gold über 100m Rücken und Silber über 200m Rücken sichern. Finn Wendland nutzte diesen Wettkampf, um sich auch mal über seine absoluten Nebenlagen zu beweisen. Über 50m Freistil gewann er im Vorlauf in seiner Jahrgangswertung Silber und konnte sich als Vierter für das offene Finale qualifizieren. Hier steigerte er sich in einem spannenden Rennen und erkämpfte den 2. Platz in einer neuen Bestzeit von 0:24,34 Sekunden und ließ seinen Jahrgangskollegen hinter sich. Alle Teilnehmer waren sehr froh, sich endlich wieder im Wettkampfbecken messen zu können und hoffen, dass dies auch in der zweiten Jahreshälfte weiter möglich ist.